

Gemeindeblatt der
Gemeinde Hohenpeißenberg
Sommer 2021



RIGI-ECHO



**Wir wünschen Ihnen allen
eine entspannte und erholsame
Ferien- und Urlaubszeit!**

Bleiben Sie gesund!

Thomas Dorsch, 1. Bürgermeister und
die Mitglieder des Gemeinderates sowie alle
gemeindlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Ehrung für Dr. Klaus Löhnert

Im Rahmen einer Feierstunde im Hohenpeißenberger Rathaus wurde der ehemalige zweite Bürgermeister Dr. Klaus Löhnert geehrt.

Für „sein langjähriges verdienstvolles Wirken in der kommunalen Selbstverwaltung“ durfte Bürgermeister Thomas Dorsch, Klaus Löhnert, eine Dankurkunde des Bayerischen Innenministers Joachim Herrmann überreichen.

Löhnert gehörte dem Gemeinderat vom 2002 bis 2020 an. Von 2008 bis 2014 bekleidete er das Amt des 2. Bürgermeisters. Dorsch hob bei seinen Dankesworten das große Engagement Löhnerts für die Hohenpeißenberger Ortsgemeinschaft heraus, der seit 1996 auch den Hohenpeißenberger TSV als Vorsitzender leitet.



Urkundenübergabe vor dem Rathaus: 2. Bürgermeisterin Gerlinde Rasch, Klaus Löhnert und Thomas Dorsch

Rathaus-Erdbeerhäusl Verkauf ist am 4. Juni 2021 gestartet

Ab Freitag, den 4. Juni gibt es wieder die beliebten Erdbeeraren am Hohenpeißenberger Rathaus zu kaufen.

Es war schon zu befürchten, dass das Erdbeerhäusl mangels Personal heuer unbesetzt bleibt. Nachdem es vom Obstbauern schon wieder abgeholt wurde, begann eine erneute, intensive Personalsuche.

Bürgermeister Thomas Dorsch bedankte sich beim Termin am Rathaus ganz herzlich bei Frau Sonja Meloth vom Team Obstbauer Kraus, dass das Erdbeerhaus nach Hohenpeißenberg zurück gekehrt ist. Eine großes Dankeschön ging natürlich auch an Frau Heidi Niemand und Herrn Franz Fischer, die den Verkauf übernehmen. Und noch eine Bitte äußerte Thomas Dorsch bei dem Termin „Kauf bitte alle fleißig ein, damit das Erdbeerhäusl auch nächstes Jahr wieder kommt!“



Auf dem Bild von links: Heidi Niemand, Franz Fischer, Thomas Dorsch, Sonja Meloth



Sozialer Treff im Schächchen „HOP“

Nach langen Corona Schließzeiten öffnet das HOP wieder seine Tür!

Das HOP ist ein offenes, barrierefreies Haus für alle Menschen der Gemeinde Hohenpeißenberg und wird organisiert in Kooperation mit dem Caritasverband der Erzdiözese München und Freising e.V.

Wir sind eine soziokulturelle Einrichtung, ein Treffpunkt für Freizeitgestaltung, Beratung, Betreuung und Bildung aller Altersgruppen der Gemeinde. Unser Haus bietet Veranstaltungen und Projekte für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren an und schafft Begegnungen zwischen Menschen unterschiedlicher sozialer Herkunft und kultureller Zugehörigkeit. Unserer Projekte und Angebote werden durch freiwilliges Engagement unterstützt.

Frau Ursula Lampl als Hausleitung im HOP freut sich sie begrüßen zu dürfen. Dienstags und mittwochs ist sie von 10 bis 15 Uhr im HOP für Interessierte, Terminanfragen, neue Ideen und Hilfesuchende da.

Angebote im HOP sind z.B.

- Beratung und Betreuung in unterschiedlichen Lebenslagen und Konfliktsituationen
- Informations- und Beratungsstelle der Offenen Behindertenarbeit

- Flüchtlings- und Integrationsberatung
- Ausstellungen heimischer Künstler
- Informationsveranstaltungen
- Gesellige Treffen
- Bewegungsangebote

Aktuell werden Ehrenamtliche gesucht

- um ein Reparatur Café aufzubauen. Unter dem Titel „Gricht und gratscht“ soll es eine zweite Chance für alte Schätzchen geben. Die Idee ist, alles was eine Person tragen kann, wird repariert. Ob das Elektro-Artikel, Unterhaltungselektronik, Computer, Uhren, Fahrräder, Kleidungsstücke etc. sind, wird bei einem geselligen Beisammensein mit Kaffee und Kuchen zusammen repariert.
- Als Unterstützung bei Sprechstunden und Workshops zum Thema „Digital mobil im Alter“ Das gut laufende Projekt aus dem Caritas Mehrgenerationenhaus Murnau soll auch den Hohenpeißenberger Bürgerinnen und Bürgern angeboten werden.
- Haben Sie eigene Ideen oder Projekte, dann melden sie sich bei uns, wir unterstützen Sie bei der Umsetzung.

Sozialer Treff „HOP“ Tel.: 08805 95 49 030
Hauptstraße 40a, 82383 Hohenpeißenberg
hop-sozialertreff@t-online.de

Herzliche Einladung zur Einweihung des „Grünen Kragens“ um den „Schächchen“

Wenn Corona es zulässt, wollen wir gemeinsam am 3. Oktober 2021 das Gelände um den Schächchen feierlich „in Betrieb“ nehmen.

PROGRAMM:

10.30 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche

**11.30 Uhr Ökumenische Segnung
(Treffpunkt Pavillion am Biergarten)**

**ab 12.00 Uhr Biergartenbetrieb mit
kulinarischen Schmankerln vom Grill.
Kaffee, Kuchen- und Eisverkauf.**

Der Obstgarten hält verschiedene Überraschungen bereit.

Kinderprogramm auf dem Freizeitspielfeld und im Aktivbereich. (jedes Kind erhält gratis eine Kugel Eis!)

Kunstaussstellung im HOP

Es unterhält Sie die Knappschafts- und Trachtenkapelle.

Wir freuen uns auf Sie!

Gemeinde Hohenpeißenberg und die teilnehmenden Vereine

Bei schlechtem Wetter entfällt die Veranstaltung!

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Bayerisches Staatsministerium für
Wohnen, Bau und Verkehr



Impressum

Redaktion & Fotos Gemeinde Hohenpeißenberg,

Anzeigen Schongauer Nachrichten,

Grafik MT Medientechnik München, **Druck** Druckhaus Penzberg,

Auflage 2.500, **Verteilung** im gesamten Gemeindegebiet Hohenpeißenberg,

Schongauer Nachrichten, Weilheimer Tagblatt und Kreisbote.

Annahmeschluss für die nächste Ausgabe ist am 3. November 2021.

Die nächste Ausgabe erscheint am 24. November 2021.





Die Sommerferien 2021

Liebe Hohenpeißenberger Kinder, Jugendliche und Eltern,

die Schulstunden waren das vergangene Schuljahr für alle bestimmt nicht einfach. Wer hätte sich das mal so vorstellen können? Die Sommerferien sind jetzt nicht mehr weit und eigentlich wäre es Zeit für die Anmeldung zum Ferienprogramm.

Da die Sicherheit und eure Gesundheit immer oberste Priorität hat, entschlossen wir uns jedoch schweren Herzens das Ferienprogramm

2021 ausfallen zu lassen. Bereits im April ist für uns der Start dafür, damit im Juli ein tolles Programm angeboten werden kann. Doch zu diesem Zeitpunkt gab es in dieser Hinsicht keine Möglichkeit, so wie wir uns das eigentlich gerne gewünscht hätten.

Ich wünsche euch trotz allem eine erholsame, gesunde Ferienzeit.

Eure Jugendreferentin und
2. Bürgermeisterin
Gerlinde Rasch

Pfaffenwinkel-Ferienpass

145 kostenlosen und vergünstigten Angeboten für die Sommerferien im Wert von über 550 €

Der Pfaffenwinkel-Ferienpass gehört im Landkreis Weilheim-Schongau zum Sommer, wie Eis essen und baden gehen. Er ist ein Garant für erlebnisreiche Freizeitgestaltung.

Auch in diesem Jahr kann man ab Anfang Juli den Sommerferienbegleiter für Kinder und Jugendliche bis einschl. 17 Jahre, für nur 4 Euro

erwerben. Genutzt werden können die 145 kostenlosen und vergünstigten Angebote im Wert von über 550 € nicht nur von Einheimischen, sondern auch von Gästen, die den Urlaub in der Region verbringen.

Die Gutscheine können neben verschiedenen Zielen im Landkreis Weilheim-Schongau und den Nachbarlandkreisen eingelöst werden, darüber hinaus auch wieder an Stellen von Berchtesgaden bis Oberstaufen und von Bichlbach (Österreich) bis Franken.

Dank vieler treuer Einrichtungen, die uns immer unterstützen und einen Gutschein zur Verfügung stellen, ist wieder alles dabei, was eine gelungene Freizeitgestaltung für die Ferien „dahoam“ garantiert.

Verkaufsstellen sind: alle Gemeinde- und Stadtverwaltungen alle Geschäftsstellen der Volks- und Raiffeisenbanken alle Geschäftsstellen der Sparkasse Oberland die Geschäftsstelle des Kreisjugendrings in Weilheim die Jugendzentren des Landkreises Weilheim-Schongau das Jugendamt Weilheim (KoJa) und Schongau (Schloßplatz) in einigen Schulen. Da der Schulbetrieb nach wie vor vielen Herausforderungen gegenübersteht, ist es manchen Schulen nicht möglich.

Gut zu wissen: Mit dem Oberlandler Schülerticket haben Schüler unseres Landkreises in allen Bussen im gesamten Oberland während der Ferien freie Fahrt.



Seit 40 Jahren im Rathaus tätig

„Ein Leben für das Rathaus“, sagte Hohenpeißenbergs Bürgermeister Thomas Dorsch bei der Überreichung der Dankesurkunde an seine Verwaltungsangestellte Gudrun Schuster, die seit 40 Jahren im Rathaus tätig ist. Die 59-Jährige wurde bei ihrer Ausbildung zur Bürokauffrau 1981 Innungssiegerin und begann kurz darauf als Sekretärin des damaligen Bürgermeisters und Geschäftsleiters. Schuster absolvierte seither verschiedene Lehrgänge und Fortbildungen und ist seit 1. Oktober 2009 geschäftsleitende Angestellte. Bürgermeister Dorsch und Gudrun Schuster sind sich einig: „Es war immer eine Top Zusammenarbeit, es passt menschlich wie arbeitstechnisch“.



Spende für die Stiftung Hospizverein im Pfaffenwinkel

Seit vielen Jahren basteln die Landfrauen und die Damen des Frauenbunds Palmbuscherl und stellen den Verkaufserlös gemeinnützigen Projekten zur Verfügung.

Auch heuer fanden sich wieder viele Interessenten für die künstlerisch wunderbar gestalteten Objekte.

Stiftungsratsvorsitzender Thomas Dorsch bedankte sich ganz herzlich für das tolle Engagement und durfte eine Spende in Höhe von 800,00 Euro entgegen nehmen.



Zur Spendenübergabe vor dem Hohenpeißenberger Rathaus trafen sich: (von links) Barbara Berchtold von den Hohenpeißenberger Landfrauen, Thomas Dorsch, Stiftungsratsvorsitzender Hospizstiftung, Agi Löffler, Schatzmeisterin Frauenbund



Übergabe einer Ruhebänk vor dem Rathaus in Hohenpeißenberg. v.li. Bürgermeister Thomas Dorsch, Rudi Hochenauer beim Probesitzen auf der Bank, Konstrukteur und Spender Michael Kaiser

Knappenverein Peißenberg Neue Sitzbank vor dem Rathaus

Ein Mitglied vom Knappenverein Peißenberg war besonders fleißig, Michael Kaiser hat aus heimischen Eschenholz mehrere Ruhebänke für den Knappenverein gebaut. Der Vorstand der Knappen Rudi Hochenauer hat auf kurzem Weg geschaut wo „Bedarf an Bänken“ ist und wurde gleich in Hohenpeißenberg bei Bürgermeister Thomas Dorsch fündig. Eine dieser Bänke wurde jetzt vor dem Rathaus in Hohenpeißenberg aufgestellt. Bürgermeister Thomas Dorsch bedankte sich im Namen der Gemeinde für diese Spende. Am Rathaus ist auch ein bergbaulich geschichtsträchtiger Ort, hier fuhren vor 170 Jahren täglich die Kohlenfuhrwerke vom Hauptstollen und Oststollen vorbei. Die restlichen Bänke finden im Peißenberger Bereich ihren Platz. Vielen Dank an den Konstrukteur und Spender.

RUDI HOCHENAUER

Segnung der Pigertafel für die Wallfahrtskirche

Beim Festgottesdienst am Ostermontag konnte eine neue „Pilgertafel“ für die Wallfahrtskirche gesegnet werden. Sie wurde vom Künstler Alois Schmid aus Peißenberg geschaffen und hat zum Inhalt den seit Jahrhunderten bestehenden Wallfahrersegen „Freude dem.....“.

Die in Form einer Barockkartusche gestaltete Tafel soll im Vorzeichen der Wallfahrtskirche über der Flügeltüre angebracht werden und die Wallfahrer begrüßen und verabschieden.

Finanziert wurde die Tafel über Spenden vom Förderverein der Wallfahrtskirche.



Auf dem Bild von links: Rupert Weingartner, Vorsitzender Wallfahrtskirche, Thomas Dorsch, Bürgermeister, Dr. Robert Kröpfel, Pfarrer, hat auch die Segnung vorgenommen, Alois Schmid, Künstler

Rigi-Apotheke

Verzicht auf Gebühr bringt große Spende

Alle guten Dinge sind drei. In diesem Fall drei Apotheken, die an einem Strang zogen und damit an zwei Institutionen jeweils 6000 Euro spendeten. Die symbolische Übergabe erfolgte in der Rigi-Apotheke in Hohenpeißenberg, wo Apothekerin Maria Eurisch erklärte, wie es zu der großen Spende kam: Als im Dezember und Januar an ältere Menschen Gutscheine für kostenlose FFP2-Masken ausgegeben wurden, fiel bei der Abholung eine Gebühr von jeweils zwei Euro an, die den Apotheken zugute kommen sollte. „Wir wollten dieses Geld nicht für uns behalten“, so Maria Eurisch. Ihre Rigi-Apotheke in Hohenpeißenberg und die beiden Partner-Apotheken, die Lech-Apotheke in Schongau und die Glück-Auf-Apotheke in Peiting, starteten deshalb eine Spendenaktion zugunsten des Hospizvereins im

Pfaffenwinkel und der Tabaluga-Kinderstiftung. In den Spendentopf kamen nicht nur alle Maskengebühren, auch die Kunden der drei Apotheken sowie unter anderem auch Mitarbeiter aus dem AWO-Seniorenheim in Peiting beteiligten sich mit kleinen und größeren Beträgen an der Aktion. Und die Apotheker legten noch eins drauf, sodass am Ende 12 000 Euro zusammenkamen.

Bei der Übergabe sagten Cathrin Diez (Leiterin des Tabaluga-Stiftungsbüros) und als Vertreter des Hospizvereins im Pfaffenwinkel Geschäftsführer Steffen Röger, stellvertretender Vorsitzender Reinhold Socher und Hohenpeißbergers Bürgermeister Thomas Dorsch als Vorsitzender des Stiftungsrats ein herzliches „Vergelt's Gott“ für jeweils 6000 Euro.

Text/Foto: MONIKA BRANDMAIER



Daumen hoch und Blumen als Dank: Cathrin Diez von der Tabaluga-Kinderstiftung (vorne links) überreichte Apothekerin Maria Eurisch einen Blumenstrauß. Bei der symbolischen Spendenübergabe vertraten (hinten von links) Steffen Röger, Reinhold Socher und Thomas Dorsch den Hospizverein im Pfaffenwinkel.

Mittelaltermarkt zu Hohenpeißenberg darf stattfinden

Nach dem der Markt der Sippe „Ansgars Luchse“ in Altstadt wegen der Pest auf den 26.5.2022 verlegt werden musste, wird Hohenpeißenberg am 23.07.2021 ab 18:00 Uhr, bis 23:30 Uhr
24.07.2021 von 10:00 Uhr bis 23:30 Uhr
25.07.2021 von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr mittelalterlich verzaubert.

9 Lagerleben vermitteln den historischen Hintergrund mit der Geschichte verschiedener Epochen. 30 Markthändler werden ihre Ware feilbieten. Es wird Handwerkskunst gezeigt, Gaukler, Falkner, Zauberer, Schlangenkrobatik, Jongleure, Feuerspieler u.a. sorgen für Spaß. Die Band „Tibetréa“ lädt am Samstag und Sonntag zu einer Reise durch die Jahrhunderte ein und verführt musikalisch in die Welt der Fantasien. Ab Freitag wird man laut und weit „De Schepperer“ mit ihren mittelalterlichen Klängen hören, sowie die „Lumberjohnny“ ein Abendkonzert spielen.

Für Leib und Seele aus „alten Zeiten“ laden auf dem Marktplatz „Das Seehäusl“ aus Rott, Conrad Hüttenzauber aus Kinsau

„Zum Tropfenden Fass“ aus Altstadt und „Bayerischer Rigi“, zum Verweilen ein.

Da in der Pandemiezeit nur mit besonderen Auflagen die Veranstalter, Wolfgang Funk und Tino Alexandridies mit seinem Organistorenteam, den Mittelaltermarkt genehmigt bekamen, werden natürlich alle Teilnehmer vorbildlich unter den erstellten Hygienemaßnahmen, interessierte Mittelalterbegeisterte erwarten. Diese müssen sich durch den Kartenvorverkauf, bzw. am Einlass registrieren. So findet ab sofort ein Kartenvorverkauf für 500 genehmigte Besucher statt. Diese können unter www.zumtropfendenfass.de unter Kontakte erworben werden. Die Veranstalter raten sehr den Kartenvorverkauf zu nutzen. Es gelten natürlich die Hygienemaßnahmen wie das Bayerische Staatsministerium vorgibt. FFP2 Masken müssen auf dem Gelände getragen werden. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.





Einzug d.H.H. Primiziant
1. Juli 1900.

Ortsgeschichte Hohenpeißenberg

Auf dem Foto vom 1. Juli 1900 wurde der Kirchenzug bei den Primizfeierlichkeiten des Romanus Geisenfelder festgehalten. Vorne marschieren die Knappen der damaligen Unterbauschachtanlage, der Fahnenträger hat eine sehr hohe Fahnenstange, bei windigen Wetter dürfte dies ganz schön viel Kraft gekostet haben. Zu erkennen sind ebenfalls die Grabsteine, damals hatten viele Grabstellen relativ hohe Steinfiguren, einige ganz wenige der alten Gräber gibt es noch aus der Zeit vor dem 1. Weltkrieg. Oben am Ende der Straße wo es zum heutigen Parkplatz

geht sieht man den großen gezierten Bogen welcher die Straße überspannt. Das Holzgerüst wurde mit Fichtenzweigen umwickelt und geschmückt und ganz oben grüßt das Kreuz den Primizianten und die Festbesucher der damaligen großen Festlichkeit. Diese Primiz war noch unter der Ära von Pfarrer Felix Fischer welcher Pfarrer auf dem Berg bis zum Jahre 1901 war. Pfarrer Fischer war ein routinierter Fotograf der im Ort einiges fotografiert hat und so der Nachwelt wichtige Zeitzeugnisse hinterlassen hat.
Rudi Hochenauer

Kindergarten Hetten Es wächst und gedeiht im Integrativen Kindergarten

Nach einem langen, kühlen und regnerischen Frühjahr freuen sich die Kinder des Hetten-Kindergartens nun über das tolle und warme Sommerwetter. Es wird viel im Garten, auf dem großen Spielplatz und im Wald gespielt. Mit großer Begeisterung kann auch endlich wieder mit Wasser und Sand gemischt und gebadet werden.

Aber auch in unserem Blumen- und Gemüsebeet tut sich was: es sprießt und wächst, so dass man fast zuschauen kann. Zur Brotzeit und zum Mittagessen gibt es Tee aus unserer eigenen Zitronenmelisse und auch die reifen Johannisbeeren werden von den Kindern schon sehnsüchtig erwartet.

Neu ist in diesem Jahr das große Hochbeet, dass die diesjährigen Vorschulkinder gemeinsam mit ihren Eltern als Abschiedsgeschenk aufgestellt und bepflanzt haben. Fürsorglich kümmern sich die Vorschulkinder um die Pflege des Beetes in Form von regelmäßigem Gießen, Unkraut zupfen und Ernten. Im neuen Beet gibt es alles, was das kleine und große Gärtnerherz begehrt. Von Tomaten und Paprika über Karotten, Kohlrabe und Salat kann man vieles entdecken. Vor allem den Erdbeeren wird neugierig und ungeduldig beim Wachsen

und Reifen zugeschaut. Über jede rote und reife Erdbeere wird aufgeregt im Kindergarten berichtet. Und auch der erste eigene Salat ist toll gewachsen, kann geerntet und zum Mittagessen gegessen werden.

Wir sind schon gespannt, was in den nächsten Wochen und Monaten noch so alles in unseren Beeten geerntet werden kann.

Vielen Dank an alle Vorschulkinder und ihren Eltern für das neue, tolle Hochbeet.



Abschiedsgeschenk der Vorschulkinder 2021



82383 Hohenpeißenberg | Bahnhofstraße 48
Tel. 08805 / 1027 | info@eggersdorfer-wohnbau.de
www.eggersdorfer-wohnbau.de

Bau- & Möbelschreinerei
Schreinermeister

E-Mail:
info@schreiner-vogl.de
Internet:
www.schreiner-vogl.de

Ulrich
Vogl

- Fenster
- Türen
- Treppen
- Bauernstuben
- Innenausbau

Buchschornstraße 16 • Hohenpeißenberg
Telefon (08805)362 • Mobil 01 72/8902158 • Telefax: (08805)723



Hettenstraße 9 | 82383 Hohenpeißenberg
Tel. 0176 40789240 | www.hanna-egertz.de

Ihre freundliche Bäckerei im Herzen von Hohenpeißenberg



Öffnungszeiten
Hohenpeißenberg,
Hauptstraße 43
Mo.-Fr. 6.00 – 18.00 Uhr
Sa. 7.00 – 12.00 Uhr

Mittwoch, Sonntag
Ruhetag

ssar
bäckerei
 Konditorei
café-bar

Die starken Partner
für Ihre Gesundheit!

Apotheker Baab & Eurisch

Lech Apotheke
SCHONGAU

Fanschuhstr. 28
86956 Schongau
Tel.: 08861-2 05 68
Fax: 08861-90 03 41

Mo-Fr 8:30 - 13:00
14:00 - 18:00
Sa 8:30 - 12:00

www.lech-apotheke.com

Glückauf Apotheke
PEITING

Bachstr. 20
86971 Peiting
Tel.: 08861-63 48
Fax: 08861-6 82 74

Mo-Fr 8:30 - 12:00
14:00 - 18:00
Sa 8:30 - 12:00

www.glueckauf-peiting.com

Rigi Apotheke
HOHENPEIßENBERG

Hauptstr. 24
82383 Hohenpeißenberg
Tel.: 08805-3 31
Fax: 08805-95 52 98

Mo-Fr 8:30 - 12:00
14:00 - 18:00
Sa 8:30 - 12:00

www.rigi-apotheke.com

20 Jahre Partnerschaft:

Postfiliale in Hohenpeißenberg feiert Jubiläum

München/Hohenpeißenberg, 23. März 2021: Sie gehört zu den ältesten Partnerfilialen der Deutschen Post im Landkreis Weilheim-Schongau und besteht nun seit 20 Jahren: Die Postfiliale bei Lotto Bayern in Hohenpeißenberg.

„In den letzten zwanzig Jahren war es uns immer ein großes Anliegen, unseren Kunden mit dem Betreiben unserer Postagentur den Service und Komfort einer eigenen Poststelle in unserem Hohenpeißenberg zu bieten und vor allem zu erhalten“, sagt Hans Oberbauer, Geschäftsinhaber. „Daher bedanken wir uns bei unseren Kunden für ihre langjährige Treue und hoffen Sie auch weiterhin in unserer Postagentur begrüßen zu dürfen. Ein herzliches Dankeschön geht an die Gemeinde Hohenpeißenberg, insbesondere an unseren Bürgermeister Herrn Dorsch. Ohne deren Unterstützung wäre ein Erhalt der Postagentur nicht möglich gewesen.“

„Die Gemeinde Hohenpeißenberg gratuliert der Postfiliale Oberbauer herzlich zum Jubiläum. Die Familie Oberbauer trägt mit dem Betrieb Ihres Geschäfts seit nunmehr 20 Jahren zur Wohnortqualität Hohenpeißenbergs wesentlich bei. Dafür sagen wir ein herzliches „Dankeschön“ und wünschen für die Zukunft alles Gute“, so I. Bürgermeister Thomas Dorsch.

Mit der Einrichtung von 500 Filialen in Einzelhandelsgeschäften beschriftet die Deutsche Post im Jahre 1993 neue Wege. Das Konzept ging auf: Partner, Deutsche Post und die Kunden profitieren seither



gleichmaßen von der Neuausrichtung im Filialbereich.

Für Hohenpeißenberg ist es eine Erfolgsgeschichte seit 2001, schon nach kurzer Zeit hatte sich die Partnerfiliale als wichtige postalische Einrichtung etabliert. Seither finden vor allem Stammkunden aus der Gemeinde und den angrenzenden Orten den Weg in die Filiale.

Kompetente Beratung und eine angenehme Atmosphäre werden von den Kunden durch eine starke Nachfrage honoriert.

Ihren Service bietet die Partnerfiliale in der Haupt-

straße 61 zu folgenden Öffnungszeiten an:

Montag – Donnerstag: 08:00 – 13:00 Uhr

Freitag: 08:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr

Samstag: 09:00 – 12:00 Uhr

Zum Angebot gehören neben dem Verkauf von Briefmarken, DHL-Paketmarken, Plusbrief, Pluspäckchen und Postverpackungen, Postfiliale Direkt auch die Annahme von Briefen, Paketen, Dialogpost sowie Express- und Einschreibsendungen.

Sendungen, welche der Brief- oder Paketzusteller nicht ausliefern konnte und daher benachrichtigt hat, können ebenfalls bei der Filiale abgeholt werden.

Primus-Koch-Grundschule

Gemeinsames Lernen in der Schule in der Zeit nach den Pfingstferien



Dieses Schuljahr war ja so ganz anders als die anderen zuvor. Aufgrund der Pandemie mussten die Schülerinnen und Schüler viel zuhause lernen und online am Unterricht teilnehmen. Das haben alle mit Bravour gemeistert. Dennoch waren die Kinder, ihre Eltern und die Lehrkräfte sehr froh, dass kurz nach den Pfingstferien alle wieder zusammen in der Schule lernen durften.

Um die verpasste gemeinsame Zeit der vergangenen Monate etwas zu kompensieren, legten die Lehrerinnen und Lehrer der Primus-Koch-Grundschule den Fokus in den letzten Schulwochen neben dem Lernen auch auf das Miteinander. Besondere Schulveranstaltungen sollten hier für Gemeinschaftserlebnisse sorgen. Begonnen hat die dritte und vierte Klasse mit einem zusätzlichen Verkehrstraining zum toten Winkel. Hierfür stand einen Tag lang extra ein Feu-

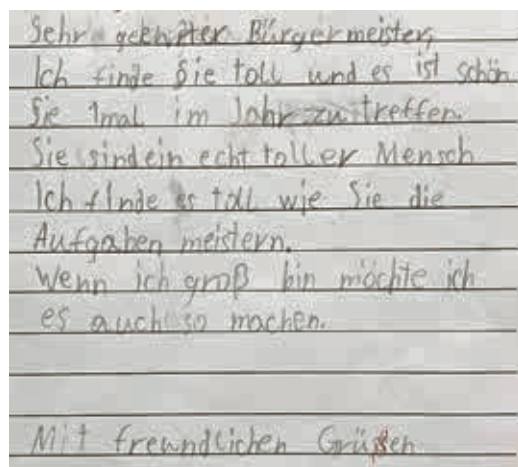
erwehrauto im Pausenhof. Alle Schülerinnen und Schüler hatten die Möglichkeit es zu bestaunen.

Jede Klasse führte zudem einen Projekttag durch. Angefangen vom Besuch auf dem Bauernhof, einem Besuch beim Imker, einen Ausflug zur Ammer bis hin zu einem Tag rund um die Themen „Haustiere“ und „Berufe“ waren viele verschiedene Ideen dabei. Des Weiteren war ein Wandertag geplant, an welchem sich die einzelnen Klassen zu verschiedenen Zielen in der Umgebung aufmachten. Dieser wurde teilweise mit dem Projekttag verknüpft. Außerdem

ist in der vorletzten Woche des Schuljahres noch das ADAC-Fahrradturnier für die Klassen 2-4 geplant. Hier können die Kinder ihr Geschick mit dem Fahrrad in einem Parcours auf dem Pausenhof unter Beweis stellen.

Den Lehrerinnen und Lehrern der Primus-Koch-Grundschule lag in den letzten Schulwochen viel daran, die Zeit noch besonders schön für die Kinder zu gestalten, so dass auch dieses Schuljahr noch mit einigen positiven Erinnerungen abgeschlossen werden konnte.

FRANZISKA EIRENSCHMALZ



Dauerausstellung in der Primus-Koch-Grundschule

Zu Beginn des Schuljahrs 2019/20 unterstützten Frau Doris Graf und Herr Leopold Mühlegger, die ehemaligen Schulleitungen der Primus-Koch-Volksschule, ihre frühere Schule beim Einrahmen und Sortieren zahlreicher Fotos. Sie sollten am 24.4.2020 im Rahmen eines „Tags der offenen Tür“ anlässlich der 50-Jahr Feier der Hohenpeißenberger Grundschule ausgestellt werden. Seit dem Schuljahr 1976/77 konnten lückenlos alle Klassenfotos der 4.Klässler und der Lehrerkollegien der Primus-Koch-Grundschule zusammengetragen werden.

Leider mussten die 50-Jahr Feier und somit die Ausstellung der Bilder coronabedingt verschoben und nochmals verschoben werden. Im Mai 2021 entschied der aktuelle Schulleiter, Herr Stefan Schmid, in Absprache mit dem Kollegium und der Gemeinde Hohenpeißenberg schweren Herzens die Feier endgültig abzusa-

gen. Die Bilderausstellung erschien aber wahrlich zu schade, um im Keller zu verstauben. Deshalb bekam sie nun einen besonderen Platz vor den Räumen der Schulverwaltung und ist als Dauerausstellung zukünftig zu bewundern. Beim Anbringen der Bilder wurde darauf geachtet, dass auch Platz für zukünftige Bilder ist, damit die Ausstellung weiterhin wachsen kann. Rektor Stefan Schmid und Bürgermeister Thomas Dorsch bedankten sich bei den ehemaligen Schulleitungen für ihre Unterstützung und ihre ehrenamtliche Arbeit.

Bei den Schülerinnen und Schülern der Grundschule kam die Ausstellung übrigens schon gut an. Viele suchten bereits ihre Eltern auf den 4.Klassbildern und waren begeistert von den alten Bildern ihrer Lehrkräfte.

STEFAN SCHMID,
Rektor der Primus-Koch-Grundschule



Fotos aus über 45 Jahren Schulgeschichte sind seit Juni 2021 vor den Verwaltungsräumen im ersten 1. Stock der Grundschule zu bewundern.

Kindergarten Hetten

Nach einer langen Pause füllt sich der Kindergarten wieder

Endlich geht der Kindergarten wieder los..... Nach einer langen Corona-Pause füllt sich das Haus des Kindergarten Hettens wieder mit Leben. Die Kinder freuten sich wieder darauf, mit ihren Freunden zu spielen und alle wieder sehen zu dürfen.

Das Team des Kindergartens hielt trotz der schwierigen Zeit auch Kontakt zu den Kindern, die die Notbetreuung nicht besuchten.

Der Kontakt wurde per Email gehalten, es wurden z.B. Angebote, die Zuhause gemacht werden können, wie Vorschulblätter oder Ausmalbilder zugesandt. Dies freute die Kinder und deren Familien. Aber auch Bastel – Pakete wurden gestaltet, so konnten die Familien ein Paket zum Thema Fasching und eines zum Thema Mutter- und Vatertag abholen.

Endlich darf auch wieder Besuch in den Kindergarten kommen. Zur Freude der Kinder, war am Donnerstag, den 17.06.21 die Zahnärztin zu Besuch. Sie zeigte den Kindern wie man richtig Zähne putzt, welche Lebensmittel gut und welche schlecht für die Zähne sind und wie man die Zähne schützt. Zum Abschluss gab es dann für jedes Kind eine Zahnbürste, eine Zahnpasta, ein Pixibuch und eine Informations-



Mutter- und Vatertags-bastelpaket

broschüre für die Eltern.

Auch für die Vorschulkinder fanden gegen Ende des Kindergartenjahres noch einige Veranstaltungen statt. Am Mittwoch, den 23.06.21 fand das alljährliche Verkehrssicherheitstraining statt. Dort erfuhren die Kinder, wie man sich im Straßenverkehr verhält und sicher die Straße überquert. Dies wurde auch praktisch in der Umgebung des Kindergartens geübt.

Nach dem Verkehrssicherheitstraining wussten die Kinder genau: „Man muss an der Straße stehen bleiben, schauen – nach links und nach rechts, dann schnell über die Straße gehen, aber schauen das man nicht hinfällt“. Dieses erlernte Wissen konnten die Kinder danach gleich auf dem Weg zum diesjährigen Schulbesuch in der Primus-Koch-Grundschule anwenden.

Zum Abschluss ihrer Kindergartenzeit fand für die Vorschulkinder noch der alljährliche Vorschulflug statt. Es ging mit dem Bus nach Füssen zum dortigen Walderlebnispfad. Dort konnten die Kinder ausgiebig den Wald und die Umgebung erkunden.

Für ihren Schulstart wünschen wir den diesjährigen Vorschulkindern alles Gute.

BAUUNTERNEHMEN

Schleich

INNEN- UND AUSSENPUTZ
TROCKENLEGUNG

☎ 0171



und Wild

WDVS, PFLASTERARBEITEN
BETONSANIERUNG

300 95 07

Bschorrwald 5 · Hohenpeißenberg · ☎ 08805/1006

Elektro BIERLING

Hohenpeißenberg

- Elektro-Installation
- Geräte-Kundendienst
- Telekommunikation
- Photovoltaikanlagen

Telefon: 0 88 05/451

www.elektro-bierling.de
elektro-bierling@t-online.de



BERATUNG – VERKAUF – VERMIETUNG

Wir sind Ihr Partner vor Ort.
Jetzt unverbindlich beraten lassen.





seit
15
Jahren

Christine Breit-Awgustakis
Weilheim - Rathausplatz 6 - Tel. 0881/925 77 77
info@am-immobilien-weilheim.de

R

Meisterbetrieb
GmbH & Co. KG

Riedl Haustechnik

... immer für Sie da

➡ HEIZUNG

➡ SANITÄR

➡ SOLARTECHNIK

➡ SPENGLEREI

➡ WOHNRAUMLÜFTUNG

www.riedl-haustechnik.de

Hohenpeißenberg - Nordstraße 12 - ☎ 08805/ 10 60

www.jullien-partner.de
E-Mail: info@jullien-partner.de

JULLIEN & PARTNER

RECHTSANWÄLTE

Obere Stadt 45, 82362 Weilheim

Telefon 08 81/92 49 53
Fax 08 81/9 24 95 55

Vertrauen ist gut - Anwalt ist besser!



Die teilweise ungenutzten, brachliegenden Grünflächen westlich, nördlich und östlich des in der gefühlten Ortsmitte liegenden Schächengebäudes



Im östlichen Bereich der ehemalige Biergarten mit einem alten und großen Baumbestand



Im westlichen Bereich der Obstgarten

Städtebaufördermaßnahme

Ortsmitte Ho

Ziel der Gemeinde Hohenpeißenberg ist es mit Hilfe von Städtebaufördermitteln in der Gemeinde für und mit den Hohenpeißberger Bürger/innen und Besucher/innen einen lebenswerten Ort zu gestalten.

Im Zuge der Ausarbeitung des ISEK's kristallisierte sich die Maßnahme „Ortsmitte Hohenpeißenberg – Neugestaltung des „Grünen Kragens“ als Impulsprojekt für die städtebaulichen Entwicklungsmaßnahmen der Gemeinde heraus. Die teilweise ungenutzten, brachliegenden Grünflächen westlich, nördlich und östlich des in der gefühlten Ortsmitte liegenden Schächengebäudes sollten durch eine Neugestaltung zur Belebung und Aufwertung der Ortsmitte beitragen. Ziel war es für Jung und Alt einen Anziehungspunkt zu schaffen, eine Nutzung für unterschiedlichste Zielgruppen und Zwecke, einfach für die Einheimischen einen Grund zu schaffen in der Ortsmitte zu verweilen und damit den Zusammenhalt zu stärken.

Im November 2017 fand unter reger Beteiligung aus der Bürgerschaft eine Bürgerwerkstatt zur Ausgestaltung der Flächen um das Schächengebäude statt. Herr Landschaftsarchitekt Goller aus Uffing erarbeitete aus den Ergebnissen der Bürgerwerkstatt und vielen Gesprächen mit Verwaltung und Gemeinderat die Planung.

Bereits in der Bürgerwerkstatt wurde das Planungsgebiet mit rund 11.600 m² Fläche in drei Teilbereiche aufgliedert.

Im östlichen Bereich der ehemalige Biergarten mit einem alten und großen Baumbestand, dieser wertvolle Baumbestand sollte und konnte im Zuge der Maßnahme erhalten werden. Es wurden von der Rigistraße kommend Stellflächen für vier PKWs (einer hiervon behindertengerecht) sowie Fahrradstellplätze geschaffen. An der südwestlichen Ecke wurde ein überdachter beleuchteter Pavillon geschaffen. Dieser bietet nicht nur eine wunderbare Aussicht in die Berge, sondern vermag eine Verbindung zu der noch zu planenden Ausgestaltung der Ortsmitte herzustellen. Für die ganzjährige Nutzung wurden Picknicktische und Picknickbänke aufgestellt. Es wurde aber auch Raum gelassen um für größere Veranstaltungen Biertischgarnituren aufstellen und eine mobile Bewirtung unterbringen zu können. Im unteren Bereich zur Hauptstraße hin, wurde ein barrierefreier Zugang mittels einer Rampe geschaffen.

Im westlichen Bereich der Obstgarten, hier sollten und konnten die vorhandenen Obstbäume erhalten bleiben. Der Obst- und Gartenbauverein wird die Bäume betreuen sowie für Schule und Kindergärten für künftige Exkursionen zur Verfügung stehen. Alle nichtheimischen und nicht standortgerechten Gehölze wurden entfernt. Oberhalb des Obstgartens wurde ein zweistufiges Rondell aus Natursteinblöcken geschaffen und lädt für die Mittagspause oder einen Nachmittags- oder Abendplausch mit grandioser Aussicht zum Verweilen ein. Zudem wurde eine Bank unter den bereits vorhandenen Birken errichtet. Dem Thema des Obstgartens „Ernährung für Mensch und Tier“ konnte neben dem Obstbaumbestand durch Errichtung eines Kräuterbeets oberhalb der Mauer sowie neu gepflanzter Beeren- und Wildrosensträuchern und neu ausgesäteten Samen mit hohem Blühwert entsprochen werden.

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat



STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

von Bund, Ländern und
Gemeinden

Hohenpeißenberg – Neugestaltung des „Grünen Kragens“

Der nördliche Bereich war als Aktivbereich angedacht. Die vorhandene geteerte Wegeverbindung Ost-West blieb wie geplant erhalten und die Oberfläche des Belags wurde erneuert. Neben der nördlichen Hauptwegeverbindung wurden bogenförmig weitere gepflasterte Gehwege angelegt, die sowohl an die Bereiche ehemaliger Biergarten und Obstgarten anschließen, aber auch ein Spazieren durch den Aktivbereich ermöglichen. Durch die bogenförmig angelegten Wege untergliedert sich der Aktivbereich weiter. Nämlich in einen Spielbereich mit einem Balanciergarten, einem Klettermastgerät sowie einer Tampenschaukel. Weiteres in eine Freifläche bzw. Grünfläche sowie die Flächen vor den Bestandsgaragen mit der Feuerwehrezufahrt.

Entlang der Wegeverbindungen im Aktivbereich wurden Aufenthaltsangebote errichtet:

- ein Wasserbrunnen mit Sitzgelegenheiten
- Picknick Tische und Bänke unter Bäumen oder an den Spielgeräten

Das gesamte Wegekonzept des Grünen Kragens verbindet alle Bereiche miteinander und führt auch immer wieder zur Ortsmitte zurück. Die Hauptwege werden durch Mastleuchten ausgeleuchtet, an den Sitzplätzen sind teilweise Pollerleuchten angebracht. Böschungen wurden an die Wegeführung angepasst, bei Bedarf Höhenunterschiede durch Trockenmauern aus Naturstein abgefangen. Insbesondere im Aktivbereich und im ehemaligen Biergarten wurde darauf geachtet, dass sich die Einbauten in das vorhandene bzw. leicht modellierte Gelände einfügen.

Trotz der topographischen Probleme, z. B. Hanglage, Steigung wurde eine barrierearme Gestaltung in allen Bereichen gesucht, bzw. wurden Hilfsmittel wie Handläufe angebracht.

Die ersten Auftragsvergaben erfolgten im Dezember 2019, im März 2020 konnte mit den Arbeiten begonnen werden. Aufgrund witterungsbedingter Anwuchsproblemen waren letzte Arbeiten bis in den Juni 2021 erforderlich. Trotz der Einschränkungen durch die Coronapandemie wird der ehemalige Biergarten mit seinen Sitzgelegenheiten schon rege genutzt. Auch die Kinder ließen sich, sobald es die Pandemie zuließ, nicht durch Sperrbänder abhalten die Spielgeräte zu erproben. Zwischenzeitlich sind alle Bereiche frei zugänglich. Wir würden uns freuen im Oktober möglichst ohne Einschränkungen die Eröffnung des Grünen Kragens feiern zu können. Unsere Ziele Aufenthaltsbereiche für Jung und Alt zu schaffen und auch ein Miteinander zu fördern konnten erreicht werden. Mit Unterstützung der Städtebauförderung wurden hochwertige Grün- und Aufenthaltsbereiche geschaffen, welche als Anziehungspunkt nachhaltig zur Belebung unserer Ortsmitte beitragen. Die Einbindung von Vereinen (Obst- und Gartenbauverein) ist gelungen, im Bereich des ehemaligen Biergartens ist das Ziel dies durch gemeinsame Feierlichkeiten/Veranstaltungen weiter auszubauen werden.

Die Gemeinde wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern viel Freude am Erleben der Ortsmitte Hohenpeißenberg.



Ein Wasserbrunnen mit Sitzgelegenheiten



Picknick Tische und Bänke unter Bäumen oder an den Spielgeräten



Nachbarschaftshilfe & Asylkreis Angebote für junge Familien, Auflösung des Kleiderhauses

Die Nachbarschaftshilfe hatte in den letzten Jahren ihren Schwerpunkt vor allem in der Unterstützung älterer Menschen. Mittlerweile ist hier sehr viel Routine im Spiel, und viele Hilfestellungen erfolgen auf informeller Ebene, durch ein Netzwerk von Telefonkontakten und Erfahrungswerten. Erfreulicherweise wird jetzt auch die Unterstützung für junge Familien vermehrt in Anspruch genommen, die zur Bewältigung ihres Alltags, der Kinderbetreuung oder akuten Unterstützungsbedarfs auf die Ressourcen der Nachbarschaftshilfe zurückgreifen können (siehe Foto: Betreuungsangebot für junge Familien). Man kann junge Familien nur ermuntern, dieses Angebot auch wahrzunehmen.



Gemeinsamer Spielplatzbesuch eines Peißenberger Asylkinds mit Hohenpeißenberger Familie

Allen Helfern sei an dieser Stelle ein herzliches Danke für die unbürokratische und spontane Hilfsbereitschaft ausgesprochen. Das ist ein gutes Zeichen für unser Zusammenleben und stärkt unsere Gemeinschaft. Auch finanziell steht die Nachbarschaftshilfe auf soliden Beinen. Nach sechs Jahren sehr engagierter Arbeit des Unterstützerkreises Asyl unter Federführung von Frau Bitzl und Frau Röthlingshöfer hat sich die Lage jetzt deutlich entspannt. Die Unterkunft in der Bahnhofstraße ist aufgelöst, lediglich in der Nordstraße sind noch zwei nigerianische Familien untergebracht, die wenig Betreuung in Anspruch nehmen. So verlagern sich die verbliebenen Aktivitäten weniger Helfer in Nachbargemeinden wie Peißenberg, wo größerer Bedarf ist. Das Kleiderhaus unter Leitung von Frau Frank und Frau Berger wird mangels Nachfrage bis Ende des Jahres aufgelöst werden. Es war ja für alle Bürger gedacht, wurde jedoch in der Regel nur von Asylsuchenden genutzt. Es gibt keine Öffnungszeiten mehr, Restbestände werden nur nach telefonischer Absprache mit Frau Frank ausgegeben. Der Fundus wird dann Ende 2021 für die „Aktion Hoffnung“ in Laupheim gespendet. Ein herzliches Danke ist an dieser Stelle Frau Christa Schelle auszusprechen, die die Räumlichkeiten für das Kleiderhaus über die letzten sechs Jahre kostenlos zur Verfügung stellte!

Knappenverein Peißenberg

Barbaraglocke läutet an Maria Himmelfahrt

Die Barbaraglocke am Hauptstollen wird am Sonntag, den 15. August 2021, um 16:00 Uhr von Hand geläutet. Wir freuen uns auf Ihren Besuch, schauen Sie vorbei.



Foto: Panthermedia

Evangelische Gemeinde Reise nach Israel/Palästina im März 2022



Die evangelische Gemeinde Peißenberg-Hohenpeißenberg plant eine Reise ins Heilige Land mit Pfarrer Mogk, zu der alle Interessierten eingeladen sind. Die Fahrt findet vom 20.-30. März 2022 statt. Vom See Genezareth über das Tote Meer, die Negev-Wüste geht es mitten in die Jerusalemer Altstadt, in die Westbank und ans Mittelmeer. Weitere Informationen und Anmeldeformulare gibt es auf www.peissenberg-evangelisch.de. Am 28. September 2021 findet dazu ein unverbindlicher Informationsabend um 19:30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in Peißenberg,

Thalackerstr. 1, statt. Dort werden Bilder von allen Reisestationen gezeigt und Fragen beantwortet



Evangelische Gemeinde Stadt.Land.Fluss – Sommerpredigtreihe

Während der Sommerferien finden in den Kirchengemeinden Peißenberg, Peiting-Herzogsägmühle, Schongau und Weilheim Gottesdienste zum Thema „Stadt.Land.Fluss“ statt. Biblische Geschichten, die an Gewässern spielen oder vom Wasser erzählen stehen dabei im Mittelpunkt. Die verschiedenen Gottesdienste und Predigten halten Pfarrer/innen und Prädikant/innen der Gemeinden im Wechsel. Um die wunderbare Landschaft zwi-

schen Ammer und Lech hautnah zu erleben, wird es einige Freiluftgottesdienste geben. Den Höhepunkt bildet ein zentraler Festgottesdienst aller beteiligten Kirchengemeinden, der dankenswerterweise auf dem Hohen Peißenberg stattfinden kann. Er ist am Sonntag, 8. August 2021 um 10.30 Uhr vor oder bei Regen in der Wallfahrtskirche. Alle weiteren Gottesdienste und Termine erfahren Sie unter www.peissenberg-evangelisch.de.



STADT.



LAND.



FLUSS.

Weltgebetstag am 5. März 2021 gefeiert



Auf gemeinsam mit unseren evangelischen Glaubensgeschwistern haben wir wieder den Weltgebetstag am Freitag, den 5. März 2021 in der Pfarrkirche gefeiert. Diesmal kam die Gottesdienstordnung aus Vanuatu. Mit 18 Personen war die Andacht gut besucht und alle waren begeistert dabei. Eine gelungene Veranstaltung. Ein herzliches Dankeschön an Frau und Herrn Fischer für die Durchführung. Wir haben uns lange überlegt, ob wir den

Weltgebetstag durchführen, aber die Frauen brauchen unsere Unterstützung und so haben wir uns unter Einhaltung der Hygienemaß-



nahmen, ohne Chor, ohne Basar und ohne landestübliche Schmankerl an die Durchführung gewagt. Ein ganz herzliches Dankeschön an Frau Fischer, dass wir auch im neuen Jahr unsere Socken und Marmeladen im Laden „Wolle & Sonstno“ verkaufen dürfen.



Pfarrverband Peiting-Hohenpeißenberg Sommergruß vom Pfarrer

Liebe HohenpeißbergerInnen,

der Sommer steht vor der Tür. Ich denke, wir alle freuen uns auf schöne, warme, unbeschwerte und gesunde Wochen mit Urlaubsfeeling mit unseren Freunden und Bekannten. Hoffen wir, dass die Corona-Situation dies alles zulässt.

Sicherlich waren die ersten Monate in diesem Jahr für uns alle in der Pfarrei nicht einfach. Ich möchte Ihnen allen, - auch im Namen des gesamten Pastoralteams und der kirchlichen Gremien - danken für Ihre Bereitschaft, die Corona-Auflagen mitgetragen zu haben. Mir



wurde als Pfarrer in diesen Wochen und Monaten immer wieder von Neuem klar, dass wir trotz Einschränkungen als Kirche nicht aufgehört haben, zu existieren. Wir versuchen als Pfarrei so viel wie möglich an Normalität zu gewinnen. So möchte ich Sie einladen, den diesjährigen

Sommerpfarrbrief, der in den Kirchen aufliegt, und auf unserer Homepage hinterlegt ist, zu nehmen und sich über unser gottesdienstliches Angebot zu informieren.

Mit besten Grüßen und Wünschen:
Ihr Pfr. R. Kröpfl + Pastoralteam

Öffnungszeiten der Pfarrbüros in den Sommerferien (30. Juli bis 12. September)

Peiting - Pfarrweg 1 - Tel. 08861/930910
st-michael.peiting@ebmuc.de

Montag 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr
Dienstag 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr
Donnerstag 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr
Freitag 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Am Mittwoch sowie Donnerstagnachmittag ist das Büro geschlossen.

Hohenpeißenberg - Bahnhofstraße 5
Tel. 08805/92010

Auferstehung-des-Herrn.Hohenpeissenberg@ebmuc.de

Mittwoch 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr
Am Donnerstagnachmittag ist das Büro geschlossen.

Für dringende Notfälle ist ein Seelsorger unter 0176 / 34 38 24 06 erreichbar.

Ab Montag, den 13. September sind wir wieder zu den bekannten Öffnungszeiten für Sie erreichbar.

Kinderhaus am Schächchen bis Sommer 2022 zu Gast im Pfarrheim Hohenpeißenberg

Im Herbst 2021 wird es voraussichtlich soweit sein, dass die Umbau- und Sanierungsarbeiten im ehemaligen Sparkassengebäude für den Ausbau zur dreigruppigen Kindertageseinrichtung starten. Gemeinsam mit der örtlichen Pfarrgemeinde, der Caritas Garmisch-Partenkirchen, der Kinderhilfe Oberland und der Gemeinde konnte, wie bereits in der Presse bekanntgegeben, eine Lösung gefunden werden und die Kinder der Krippengruppe aus dem Kinderhaus am Schächchen werden während der Umbaumaßnahme bis Sommer 2022 im Pfarrheim zu Gast sein.

Dies wirkt sicher in erster Linie bei den Nutzern des Pfarrsaals Fragen auf. Gerade jetzt wo alle hoffen, dass es endlich mit dem öffentlichen Leben wieder losgeht. Gemeinsam mit Pfarrgemeinde und Gemeinde haben wir Wege gesucht, sobald es die Pandemie wieder zulässt, dass den Nutzern des Pfarrsaal eine Alternative in Hohenpeißenberg angeboten werden kann. Der Kirchenchor zum Beispiel kann, wie zu Zeiten der Generalisierung in der Primus-Koch-Grundschule proben, die Singphoniker sowie die Krabbelgruppe können den



Raum unter der Bücherei nutzen. Auch für alle anderen Aktivitäten der Pfarrei stehen außerdem, nach terminlicher Absprache gemeindliche Räume (Haus der Vereine, HOP oder Feuerwehrraum) zur Verfügung.

Ab September 2022 kann der Pfarrsaal voraussichtlich dann auch wieder für private Feiern wie Geburtstage, Hochzeiten usw. angemietet werden.

Ende Juli 21 wird die Kinderhilfe in den Pfarrsaal umziehen um dann zum neuen Kindergartenjahr im September mit der Kinderbetreuung starten zu können.

Wir hoffen, dass sich die Umstände oder Beeinträchtigungen für die Betroffenen gering halten. Für Fragen rund um den Pfarrsaal stehen Ihnen Frau Sanktjohanser, Verwaltungsleiterin Pfarrkirchenstiftung oder zur Nutzung der gemeindlichen Räumlichkeiten Frau Killinger von der Gemeinde gerne zur Verfügung.

Der Dank der Gemeinde gilt allen Beteiligten, die es durch ihr persönliches großes Engagement möglich gemacht haben, dass die Kinder der Kinderhilfe ein Jahr im Pfarrsaal zu Gast sein können.

Ihr kompetenter Malerbetrieb in der Region

Maler Maier
Werner Maier GmbH

Mehr frische Farbe ins Leben bringen!

Peiting - Tel. 08861 - 256440 maler-maier.com

Simone Demmel
Fachfußpflegerin

Bschorwald 5 ☎ 08805/9219099
82383 Hohenpeißenberg 0171/2375473

E-Mail: sdemmel@t-online.de
Termine nach Vereinbarung

Hopser Hof Laden

Hof-Laden
Dienstag 9 - 19 Uhr
Freitag 9 - 19 Uhr

Milchtankstelle
24 Stunden / 7 Tage

Forster Str. 18
Fam. Schleich 08805/1667

DIAMANTTECHNIK
RANFT Betonbohren
Betonsägen

Seilsägen - Hydraulisches Beißen - Fugenschneiden
Baumaschinenverleih

Telefon: 08805 / 12 29
Mobil: 0171 / 7 41 56 94

Bahnhofstr. 70 - 82383 Hohenpeißenberg
Fax : 08805 / 1623
e-mail : ranft-diamanttechnik@t-online.de

Auto Buchner



Inhaber Peter Buchner

- PKW - Wartung und Instandsetzung
- Unfallinstandsetzung
- TÜV-Stützpunkt
- Dekra-Stützpunkt
- AU nach § 47a
- Ersatzteile und Zubehör

Anton-Pröbstl-Str. 11 · 82383 Hohenpeißenberg
Tel. 08805/470 · Fax 08805/466 · E-Mail: autohaus.buchner@t-online.de

Deutscher Alpenverein Ortsgruppe Hohenpeißenberg

Sommertouren 2021

Zeitraum	Tour	Organisator
Mitte bis Ende Juli	Mountainbiketour zur Ackernalm 1338m. Start am Parkplatz Enterottach am Tegernsee: Fahrweg zur Valepp, dann hinauf zur Ackernalm 1338 m dort Einkehr, hinunter Richtung Landl auf der Landstrasse Richtung Bayrischzell. Über den Ursprungspass 850 m bis zum Zipflwirt, dann weiter zum Elendsattel 1143 m, über Valepp wieder zurück zum PP Ca 60 km und 1000 hm, S1	Ludwig Eggersdorfer Ludwig.Eggersdorfer@t-online.de 08805/237
Anfang August	Bergwanderung Heimgarten von Ohlstadt. Aufstieg über Buchrain und Rauheck, Abstieg über Kaseralm oder Bärenfleck Hütte. Anstiegshöhenmeter 1200, ca. 3 – 3 1/2Std, Abstieg ca. 3 Std.,BW2	Thomas Buchwieser thomas.buchwieser@t-online.de Tel. 08861/68230
Anfang September	Bergwanderung Ochsenälpskopf 1905 m. Start am Hotel Ammerwald. Der Aufstieg erfolgt durch das Hirschwängtal auf das Kuhkarjoch und von dort auf den Gipfel. Abstieg über den Schützensteig zum Ammerwaldhotel. Gesamtgehzeit ca. 5 bis 6 Stunden, 800Hm, BW1	Wolfgang Summer summer.wolfgang@gmx.de 08805/8871
18. oder 19. September	Mountainbiketour: Eibsee-Ehrwald Trailrunde. Vom Eibsee zur Hochtörlehtütte, Trailabfahrt nach Ehrwald, Auffahrt zum Zugspitzblick, Trailabfahrt zum Eibsee. Trailabfahrten können auch auf dem jeweiligen Auffahrtsweg umfahren werden. Die Tour ist auch für E-Bikes geeignet. 1300 hm, 35 km, S2 (Trails)	Hannes Rößle bildhauer-roessle@t-online.de 0176/29177109
09. oder 10. Oktober	Bergwanderung Hahlekopf 1758m, (Tannheimer Berge) Von Lechaschau über Sulztaler Hütte und Hahlejoch zum Gipfel. Abstieg über Kostarieskapelle. Etwas Trittsicherheit erforderlich. 850 Hm, BT 1	Klaus Riedl bikeandski@web.de 08805/799

Die vorgesehenen Touren werden jeweils per Aushang im AV-Schaukasten in der Presse und über E-Mail detailliert bekannt gegeben. Details zur jeweiligen Tour gibt's beim Organisator der Tour. Die Organisatoren freuen sich über eine rege Beteiligung bei den Touren. Klaus Riedl, Sommertourenkoordinator, Tel. 08805-799.



DAV-Ortsgruppe Hohenpeißenberg

Die Kindergruppe Murmlis



Endlich geht wieder was

Nach einer gefühlten Ewigkeit konnten sich die Kinder der Alpenvereinsgruppe im Juni wieder treffen. Diesmal wurde was für einige Murmlis ganz Neues ausprobiert: Inline-Skaten an der Tiefstollenhalle! Zuerst haben sich alle Kinder mit Helm, Knie-, Ellenbogen und Handprotektoren ausgestattet. Dann ging es los auf die Rollen unter fachkundiger Anleitung. Nach kurzem Aufwärmen mit Tennisbällen und Falltraining, übten die Kinder sich auf den Inlinern zu halten. Es war schön, dass sich alle



im Kreis gegenseitig unterstützen konnten beim Ausbalancieren auf einem Bein. Danach wurden die richtige Fahrtechnik geübt und verschiedene Bremstechniken ausprobiert. Als Kür wurde dann Slalom gefahren – langsam oder schnell, jeder wie er wollte oder konnte. Die Kinder haben mit viel Begeisterung mitgemacht und sich ordentlich ausgetobt. Nachdem man sich 8 Monate nicht in der Gruppe treffen konnte, war es schön sich bei einer gemeinsamen Aktion wieder zu begegnen und dabei viel Spaß zu haben.

Familiengruppe Des DAV-Peißenberg unterwegs an der Altmühl!

Alles Glück der Erde – liegt in einem Kanu

Zweimal musste das Paddelabenteuer der Familiengruppe des DAV-Peißenberg bereits verschoben werden. Vom 11. – 13. Juni wurden die Planungen nun endlich Realität und 26 Kinder und Erwachsene paddelten knapp 30 Kilometer in Kanus von Treuchtlingen über Solnhofen nach Dollnstein. Nach der Ankunft am späten Freitag nachmittag in Treuchtlingen wurden die Zelte der Familien für die Nacht aufgebaut und am Lagerfeuer das Abendessen gegrillt. Am nächsten Morgen um 9.00 Uhr wurden, die von der Aktivmühle geliehen, sieben Kanus in Empfang genommen, Zelte abgebaut und das Gepäck in den Booten verstaut. Mit schwungvollen Paddelschlägen fuhren die Mitglieder der Familiengruppe Richtung Solnhofen. Als kleiner Zwischenstopp dient die Burg Pappenheim, wo im Foltermuseum so manche schaurige mittelalterliche Grausamkeit zu besichtigen war.

Angekommen am Zeltplatz der Aktivmühle in Solnhofen hieß wieder die Kanus auf das Ufer zu ziehen das Nachtlager aufzubauen und die Autos mit dem Zug nachzuholen. Während die Erwachsenen den lauen Abend an den Bootstreden mit Bier und Wein genossen, spielten die Kindern noch bis tief in die Dunkelheit „Werwolf“. Sonntags nach dem Frühstück wurde das Gepäck in



die Fahrzeuge gepackt und mit leichteren Booten fuhr die Gruppe Richtung Dollnstein die Altmühl herab. Auf dieser Strecke warten zwei Wehre mit Bootsrutschen für die Durchfahrt. Die erste Bootsrutsche bereitete soviel Freude, dass die Kanus immer wieder herausgezogen und zurückgetragen wurden um die Durchfahrt nochmals zu wagen. Die zweite Rutsche wurde von allen gut gemeistert, nur Familiengrup-

penleiter Matthias Reichhart und seine Crew verpassten die Durchfahrt, so dass diese gemeinsam rückwärts das Wehr herunter trieben.

In Dollnstein wurden die Kanus an Land gezogen. Von dort traten Kinder und Erwachsene zufrieden über ein rundum gelungenes Wochenende die Heimfahrt an, mit dem Wunsch so nächstes Jahr nochmals die Altmühl an anderer Stelle zu befahren.



DAV-Ortsgruppe Hohenpeißenberg

Die Jugendgruppe „Mammuts“



An einem wunderschönen, warmen Sonntagvormittag Ende Juli, ging es zur Knappenkappelle in Peißenberg, um dort unsere Bergmesse der DAV-Sektion zu feiern. Diese wurde von Pater Georg gehalten, der Bergsteigerchor und die Alphornbläser umrahmten musikalisch den Gottesdienst. Die Jugendgruppe die „Mammuts“ war mit zwei Ministranten dabei und gestaltete die Fürbitten. Die Jugendliche stellten eine Seilschaft dar, mit Rucksack auf dem Rücken und einem Klettergurt an und hatten folgende Bitten an Gott:

Lucia: Heute sind wir als Seilschaft in den Bergen unterwegs. Ein Mitglied unserer Gruppe ist neu dabei und fühlt sich unsicher.
: Lieber Gott, bitte hilf, dass die Menschen achtsam miteinander umgehen und aufeinander schauen.
Wir bitten Dich, erhöhe uns.

Daraufhin nimmt sie den Rucksack vom Rücken, holt ein Seil heraus und wir haken uns mit dem Karabiner in das Seil ein

Sophia: Jetzt geht es weiter, oh schaut euch das an, so viele Menschen strömen in die wunderbare Bergwelt, um sie zu genießen. Dabei bleibt oft viel Müll in der Natur zurück.
: Lieber Gott, hilf, dass die Leute nicht vergessen, wie wichtig es ist, deine Umwelt nicht nur zu genießen, sondern sie auch zu schützen und sauberzuhalten.
Wir bitten Dich, erhöhe uns.

Sie hängt sich aus, nimmt den Rucksack vom Rücken, holt eine Abfalltüte heraus, sammelt den Müll auf und hakt sich wieder ein

Samanthi: Wenn es schwierig wird, seilen wir uns an. Das Seil verbindet uns und gibt uns Sicherheit.
: Lieber Gott, lass die Menschen dein Vertrauen spüren und schütze sie vor Unfällen und Gefahren.
Wir bitten Dich, erhöhe uns.

Dann nimmt sie den Rucksack herunter, holt ein Blatt mit verschränkten Händen und dem Wort Trust heraus und legt es vor sich hin



Sarah: Puhh, das letzte Stück zum Gipfel ist ganz schön steil, die Sonne brennt auf uns herunter, unsere Kräfte schwinden langsam.
: Lieber Gott, lass die Menschen in jeder schweren Zeit nicht allein. Lass sie deine Nähe und Stärkung spüren und schenke ihnen Zuversicht.
Wir bitten Dich, erhöhe uns.

Sie nimmt den Rucksack vom Rücken, holt eine Flasche Wasser heraus und eine Breze oder Semmel

Christine: Wir blicken auf unseren Weg zurück. Genießen den Ausblick und denken an die Menschen, die diesen Moment nicht mit uns teilen können.
: Lieber Gott, wir beten für die Kranken und unsere Freunde und lieben Angehörigen die verstorben sind. Lass sie in deinem Frieden ewig leben.
Wir bitten Dich, erhöhe uns.

Jetzt holt sie eine Kerze aus dem Rucksack, stellt sie vor sich und zündet sie an

Wir wünschen Euch allen eine schöne gemeinsame Bergzeit

Melanie Guggenmos, Christine Erhard, Susanne Fabel, Miriam Plobner, Susanne Weigl, Alexander Gutmann-Seitz und Matthias Reichhart



Deutscher Alpenverein Ortsgruppe Hohenpeißenberg - Senioren Aktivitäten im Frühjahr 2021



Seit Mitte März 2020 haben wir wegen der Corona Pandemie Ausgangsbeschränkungen und Kontaktverbote usw. Deshalb ist unser Vereinsleben fast zum Erliegen gekommen. Mit unserem Bürgermeister Thomas Dorsch und dem LRA WM/SOG Herrn Storck habe ich wegen der anstehenden Sonnwendfeier gesprochen. Wegen der enormen Sicherheitsauflagen mussten wir darauf verzichten. Evtl. können wir heuer eine Wintersonnwendfeier veranstalten. Das Brennholz liegt seit Frühjahr 2020 bereit. Aufgrund der sinkenden Inzidenzzahlen wurden wieder verschiedene Lockerungen verkündet. Wir dürfen wieder Gemeinschaftstouren anbieten. Das AV Heim in Peißenberg ist wieder mittwochs und freitags geöffnet. Die Hörnlehütte wird ab Anfang Juli wieder vermietet. Jetzt hoffen wir, dass es kei-

ne 4. Infektionswelle gibt und dass sich das Leben wieder normalisiert.

Arbeitseinsatz am Kirchen-, Hansweg und Seniorensteig

An mehreren Tagen richtete das Kirchwegteam bestehend aus Dünzl Manfred, Schellke Josef, Kreitner Klaus, Sommer Wolfgang, Graf Helmut und ich an mehreren Stellen das Gelände, verschie-



dene Stufen haben wir erneuert. Am 23. Juni haben wir nach den schweren Regenfällen wieder die Wasserablauffrinnen freigemacht und die Wegränder ausgemäht. Am Hansweg haben wir gemeinsam mit Führer Michi und Toni das nasse Eck unter der Wetterwarte aufgekiest. Am oberen Ende des Seniorensteigs haben wir die verfaulten Stufenbretter erneuert.

Wir bedanken uns beim örtlichen Bauhof für die Bereitstellung des notwendigen Materials.

An die Mountainbiker wird dringend appelliert, die o.g. Wege nicht zu befahren. Durch die Bremsmanöver werden die Stufenbretter beschädigt und der Boden aufgerissen, die Folge sind bei Starkregen Erosionsrinnen.

Hohenpeißenberg im Juni 2021
EGGERSDORFER LUDWIG, (Vorstand)

Solarstromanlagen
S&S
elektrotechnik
Elektromeisterbetrieb & staatlich geprüfter Energieberater
Reinhard Segmihler
Bahnhofstraße 82
82383 Hohenpeißenberg
Tel. 08805 / 8171 - Fax 08805 / 955257
Mobil 0173/3527578
www.segmihler-elektrotechnik.de
r.segmihler@gmail.com

www.fredls-fahrschule.de
fredls
FAHRSCHULE
HOHENPEISSENBERG
Hauptstr. 98
PEITING
Angermosstr. 28
Tel. 0173 748 3799

...wir können's Einrichten!

- Boden
- Gardinen
- Polsterei
- Sonnenschutz

Seit 1963 **Schwab**
Raumausstatter - Meisterbetrieb
Hauptstr. 95
82383 Hohenpeißenberg
Telefon 08805 9 20 40
Telefax 08805 13 92
service@schwab-raum.de
www.schwab-raumausstatter.de

Das Bächlein

Es rauscht und bauscht
es gluckst und drückt
herab von einem Felsen
es rieselt ohne Unterlass
auf diesen Bach ist halt Verlass.

Er trägt sein köstlich Nass zu Tal
in seinem Kleid das gar so schmal
kein Fischlein schwimmt darin umher
doch wüsst ich nichts was lebend'ger wär.

Die Bäume alle steh'n in Spalier
als sagten sie hier geht's runter hier
sie wurzeln hier seit langer Zeit
verdanken ihm ihr saft'ges Kleid.

Es rauscht und bauscht
es gluckst und drückt
herab von einem Felsen
es rieselt ohne Unterlass
auf diesen Bach ist halt Verlass.

Manfred Kronier



Taking Hands Namibia- Deutschland e. V.

Aufbau des Integrativen Kindergartens in Omaruru geht voran

Dank der großzügigen Unterstützung vieler Privatleuten und Fördereinrichtungen für Kinder konnten wir für unseren geplanten integrativen Kindergarten im Omaruru sehr viele gebrauchte, aber guterhaltene Therapie- und Spielgeräte sammeln.

Die Therapie- und Spielgeräte konnten vom Chiemgau über Schwäbisch Hall bis Nürnberg, vom Bodensee bis nach München eingesammelt werden. Der Container wurde mit den Hilfsgütern befüllt und ist zwischenzeitlich auf dem Weg nach Namibia, wo er voraussichtlich am 18.07.2021 ankommen wird. Vor Ort wird der Container von namibischen Vereinsmitgliedern in Empfang genommen, ausgeladen und die Hilfsgüter entsprechend verteilt.

Von der Gemeinde Omaruru wurde uns ein leerstehender Kindergarten zugesagt. Diesen wollten wir zum Juli übernehmen und mit den Renovierungsarbeiten beginnen.

Leider ist derzeit aufgrund der sehr hohen Corona-Infektionsrate nicht möglich mit den Arbeiten zu beginnen. Das öffentliche Leben ist extrem eingeschränkt, Schulen und Kindergärten sind geschlossen, Ausgangssperren wurden verhängt und manche Gebiete befinden sich im totalen Lockdown.

Aber sobald es wieder möglich ist, wird mit den Renovierungsarbeiten an den Gebäuden des Kindergartens begonnen und die Räume werden mit den gespendeten Therapie- und Spielgeräten ausgestattet.

An dieser Stelle möchten wir uns recht herzlich bei allen Geld- und Sachspendern für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Mit den bereits erhaltenen Spenden ist es uns möglich mit dem Aufbau des integrativen Kindergartens zu beginnen. Für den weiteren Unterhalt benötigen wir jedoch weiterhin vor allem regelmäßige finanzielle Unterstützung durch Spenden.

Mit 15 EUR monatlich kann ein Kind für einen Monat mit Essen im Kindergarten versorgt werden.



Der derzeit „verwaiste“ Kindergarten

Mit 30 EUR monatlich kann der Kindergarten für einen Monat mit Wasser versorgt werden.

Mit 50 EUR monatlich kann Bastel- und Schulmaterial für einen Monat aller Kinder besorgt werden.

Mit 100 EUR monatlich kann eine Hilfskraft halbtags einen Monat lang beschäftigt werden.

Wir bedanken uns bei allen Spendern*Innen für ihre Unterstützung und freuen uns, wenn sie den Kindern in Omaruru weiterhin helfen.

Neue Mitglieder und Unterstützer sind herzlich willkommen.

<https://www.Takinghands.com>

<https://www.instagram.com/takinghandsnamibia/>

<https://www.facebook.com/Takinghandsnamibia/>

Monika Bitzl, Tel.: 0175 3709495

Sparkasse Oberland DE73 7035 1030 0032 6031 51



Obst- und Gartenbauverein Hohenpeißenberg

Unser Ort mit Blumen und Obstbäume verschönert



Noch immer haben wir mit der Corona Pandemie zu tun, die leider ein Vereinsleben bis jetzt nicht zulässt. Einen Versuch mussten wir wieder fallen lassen. Dennoch wurden wir im Frühjahr aktiv, nachdem der grüne Kragen um den Schächten fast fertiggestellt ist.

2 neue Obstbäume für den Obstgarten beim Presshaus gespendet

Nachdem beim der Anlegung des grünen Kragen beim Schächengelände ein alter Kirschbaum entfernt wurde, war man im Verein einig diesen zu ersetzen und einen Neuen zu pflanzen. Ein weiterer alter Birnbaum auf dem Gelände wurde vom Verein mit Hilfe des Bauhofes jetzt auch noch entfernt. Auch dieser sollte wieder durch einen Neuen ersetzt werden.



Vorstand Georg Vogl und Baumwart Heinz Eckert pflanzten nun einen Birnbaum und einen Kirschbaum auf dem Gelände neu an.

Sicherlich wird es eine Weile dauern bis die beiden Bäume auch einen Ertrag bringen, das hofft natürlich die ganze Vorstandschaft des Vereins.

Unser Dorf soll sauber bleiben

Unter diesem Motto veranstaltete der Obst und Gartenbauverein Hohenpeißenberg am 8. Mai in Zusammenarbeit mit der Gemeinde einen Ramadama. Dem Aufruf sind 60 Personen unter anderem auch Familien mit ihren Kindern im Alter vom 3 bis 77 Jahre gefolgt und haben sich dafür zur Verfügung gestellt. Bürgermeister Thomas Dorsch

und Vorstand Georg Vogl vom Verein begrüßten alle und waren überrascht, dass sich so viele Helfer an der Aktion beteiligen wollen. Nachdem alle mit Greifzangen und Müllsäcken ausgestattet waren schwärmten Sie in alle Ecken der Gemeinde aus um den Müll, den leider andere vergessen oder liegen gelassen haben, einzusammeln. Gefunden wurden Plastikflaschen und Plastikbecher, Glasflaschen und Scherben, viele Zigarettenstummel, kaputte Autoscheiben, einen zerlegten Schrank, Socken und am Badensee auch Unterhosen, was natürlich die Kinder sehr amüsierte.

Nach der Rückkehr von der Sammelaktion erhielt jeder Sammler ob Groß oder Klein einen Gutschein für die Eisdielen oder die Pizzeria am Ort.



Wir vom Obst und Gartenbauverein und auch die Gemeinde bedankten sich zum Schluss bei den Helfern für Ihre Bereitschaft etwas für die Sauberkeit Ihrer Gemeinde zu tun. Eine betagte Seniorin die das Geschehen beobachtete meinte dazu. Zitat: „Die Kinder sollten doch mal den Eltern beibringen nicht alles so achtlos wegzuerwerfen.“

Den Ort mit Blumen verschönert

Bunt erblühen soll auch dieses Jahr der Ort, dachten sich die Hohenpeißenberger Gartler. Am 5. Juni hat die Vorstandschaft des Vereins auch heuer wieder das Ortswappen am Unterbau, die Verkehrsinsel an der Bahnhofstraße und an der Hautstraße beim Netto Einkaufsmarkt bepflanzen.

Auch das Presshaus und die Ortseingänge wurden mit Blumen verschönert. All dies muss jetzt natürlich gepflegt und gegossen werden, das die Vorstandschaft abwechselnd übernimmt. An der Aktion waren Ulrich Müller, Marlies Sanktjohanser, Gerlinde Rasch, Elisabeth Graf und Georg Vogl beteiligt.

Müller Ulrich, 2. Vorstand



Tennis-Saison im Sommer 2021

Endlich können wir wieder ohne Einschränkungen unseren Tennissport genießen!



Aufbau von Platz 5 im Monat Mai

Unserem Plan, den Platz 5 als Center-Court auszubauen, sind wir in diesem Frühjahr einen großen Schritt nähergekommen. Der Platz hat die richtige Festigkeit und der Erdwall als Abgrenzung und Möglichkeit für Sitzplätze ist auch geschaffen. Alle Spieler und Spielerinnen von Klein bis Groß spielen hier wieder sehr gerne. Bei der Erstellung von diesem Platz mit Wall ist alles in Eigenleistung erbracht worden. Hier bedanken wir uns bei der Familie Resch, Familie Guggemos, Emil Bierling, einigen Eltern und bei unseren Mitgliedern, die diese Arbeiten gemeinsam erledigt haben. Wir haben heuer zwei Jugendmannschaften für den Wettspielbetreiber des BTV gemeldet.



„Wir können mit unsere U 18 vorne mitspielen“

Nachdem im letzten Jahr keine Punktspiele ausgeführt wurden, konnten wir nicht einschätzen, wie gut unser Nachwuchs in die Punktrunde startet. Um so erfreulicher ist der Start und die Bilanz nach 3 Spieltagen.



JUNIOREN 18 BEZIRKSKLASSE 2

Spiele u Punkte

1 TSV Hohenpeißenberg	3	5:1	11:7	23:17	167:145
2 SV Bernried	2	3:1	9:3	18:8	117:83
3 TC Weilheim II	3	4:2	11:7	24:16	176:138
4 TSV Peißenberg	2	2:2	7:5	14:10	102:87
5 TC Peiting	3	2:4	7:11	17:22	144:150
6 TSV Schwabbruck	3	0:6	3:15	7:30	83:186

Alle Spielerinnen und Spieler der U15 nehmen heuer zum allerersten Mal an der Verbandsrunde teil. Dementsprechend ist die Erwartungshaltung nicht sehr hoch. Sie sind nach drei Spieltagen noch ohne Punktgewinn und damit aktuell auch Letzter in Ihrer Spielgruppe in der Bezirksklasse 3

KNABEN 15 BEZIRKSKLASSE 3 JUGEND GR. 395

U15

Spiele und Punkte

1 SV Uffing	2	4:0	11:1	23:2	142:30
2 TC Weilheim III	2	4:0	1:1	22:5	128:48
TC Schongau	3	5:1	13:5	27:13	182:115
4 SV Hohenfurch	2	4:0	10:2	22:5	137:66
TC Peiting II	3	1:5	5:13	16:27	154:174
6 TSV Peißenberg	3	0:6	4:14	9:31	90:199
7 TSV Hohenpeißenberg	3	0:6	0:18	0:36	15:216

Unsere Herren-Teams I und II

Beide Mannschaften sind für die neue Saison gemeldet. Hier spielt dann die I. Mannschaft als 6er Team in der Punktrunde, die II. Mannschaft als 4er Team.

Herren I

Spiele und Punkte

1 TC Mittenwald	3	6:0	21:6	43:15	288:173
2 ESV Werdenfels	3	4:2	17:10	37:21	275:190
3 TSV Peißenberg	3	4:2	17:10	35:23	255:211
4 SC Eibsee Grainau	2	2:2	9:9	18:19	156:165
5 TSV Hohenpeißenberg	2	2:2	7:11	16:25	120:188
6 TC Weilheim II	3	2:4	15:12	34:28	250:207
7 TC Penzberg III	3	2:4	8:19	18:39	185:270
8 TC Geretsried II	3	0:6	5:22	14:45	173:298

Herren II

Spiele und Punkte

1 SC Böbing	2	4:0	11:1	22:3	138:72
2 TSV Hohenpeißenberg II	1	2:0	5:1	10:3	68:35
3 TSV Schwabbruck	1	2:0	4:2	8:5	56:51
4 TC Schongau II	2	2:2	7:5	15:10	115:77
5 TV Justiz Landsberg	3	2:4	8:10	17:21	150:145
6 FC Hofstetten II	3	0:6	1:17	4:34	63:210



v.l. hinten: Stefan Beinlich, Mathias Müller, Alex Mosig, David Assmann, v.l. vorne: Alex Brecht, Thomas Pfleger, Mathias Rohmoser, Georg Lorenz

Anknüpfen an bessere Tenniszeiten! Tenniszeit ist Familienzeit!

Voller Erfolg bei der Aktion Scheine für die Vereine! Dank der Gutscheine-Aktion von Evelyn Resch und vielen weiteren Familien bei dem Einkaufsmarkt Rewe im Dezember 2020 haben wir jetzt im Vereinsheim einen großen Fernseher mit Soundbar. Hier können unsere Jugendlichen und alle Sportfans gemeinsam bei Sportereignissen mitfeiern.

Tie-Break & Schleiferl-Turnier 2021

31. Juli 2021, um 11.00 Uhr ist der Start. Von der Jugend bis zu den Seniorinnen und Senioren spielen wir. Die aktiven Herren im Tie-Break-Verfahren und alle, die gerne Tennis spielen im Schleiferl-Modus. Es gibt Kaffee und Kuchen während des Turniers und zum Abschluss wird gegrillt. Eingeladen sind alle Personen, die gerne Tennis spielen oder dies probieren wollen.

Jugendvereinsmeisterschaft 2021

Unsere Jugendvereinsmeisterschaft 2021 findet heuer am 11. September 2021 statt. Die Herrenmeisterschaft wird im August durchgeführt!

Aktuelles Angebot

Für alle Kinder und Erwachsene, die gerne Tennis ausprobieren wollen, bieten wir in der neuen Saison Schnupper-Zeiten an! Schläger und Bälle können wir stellen!

Die Schnupper-Zeiten sind über unsere Internetseite zu erfahren www.tennis-hohenpeißenberg.de



Wanderverein Hohenpeißenberg

Nachdem die Corona-Einschränkungen noch immer bestehen und keine Wandertage und Mitgliederversammlungen der IVV-Wandervereine stattfinden dürfen sind auch wir bis auf weiteres nicht in der Lage, unsere Fahrten zu den anderen Vereinen durchführen zu können. Uns bleibt deshalb nur die Hoffnung, dass die Pandemie bald überwunden werden kann und bis dahin bitten wir alle an unserem Wandergeschehen interessierten Mitgliedern und Freunde um Geduld und Zuversicht.

Wir wünschen Euch und Ihnen allen Gesundheit und sobald es wieder möglich ist und auch Sinn macht, werden wir unverzüglich wieder aktiv werden.

Günther D. Feistl

1. Vorsitzender des Wandervereins Hohenpeißenberg e.V.“

CLAUS RADLMAIER

MEISTERBETRIEB

zukunftsorientierte Haustechnik

- ◆ Energie-Check
- ◆ Kundendienst für Heizung
- ◆ Heizungsbau
- ◆ Sanitär
- ◆ Solartechnik
- ◆ Elektroinstallation
- ◆ Kaminsanierung

Hohenpeißenberg
Telefon 08805/955050

TSV Hohenpeißenberg – Abteilung Fußball

Saisonstart 2021/2022

Aufgrund von Corona gibt es leider in der Abteilung Fußball nicht viel zu berichten. Die **1. Mannschaft** geht nach dem Abbruch der Saison 2019/2020 auch in der kommenden Spielzeit in der Kreisklasse an den Start.

Die **2. Mannschaft** muss aufgrund der Quotientenregel den Gang in die B-Klasse hinnehmen. Auch geht die Mannschaft mit einem neuen Trainer in die kommende Saison, das hat aber nichts mit dem Ab-



stieg zu tun, sondern tritt Hans Vogl aus beruflichen Gründen selbst zurück. David Kamprad übernimmt ab sofort die Regie.

Wann es für beide Mannschaften endlich wieder losgeht kommt erst noch auf. Im Raum steht Ende Juli - Anfang August. Davor steht eine harte Vorbereitung auf dem Programm.

Dezentrale Trainerausbildung des BFV

Die Abteilung Fußball hat sich durch unseren Jugendleiter Klaus Kechele für eine dezentrale Trainerausbildung C, Profil Kinder und Jugend beworben und den Zuschlag erhalten.

Insgesamt sind es 18 Teilnehmer aus unterschiedlichen Vereinen. Von unserem Verein nehmen 6 aktive Spieler und Jugendtrainer teil. Der Lehrgang findet bei uns auf dem Vereinsgelände statt.

Ein ganz großer Dank gehört dem Klaus Kechele,

der diese Ausbildung super organisiert und alles im Griff hat.

Fußballjugend:

Nachdem die komplette zweite Saisonhälfte Corona bedingt abgesagt wurde, dürfen nun wieder alle Jugendmannschaften trainieren und es werden noch einige Freundschaftsspiele bis zum Saisonende am 30.07.2021 ausgetragen werden.

Wir hoffen nun auf eine unterbrechungsfreie Saison 2021/22 und würden uns freuen wenn sich wieder mehr Kinder auf den Fußballplatz austoben wollen.

Termine:

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen am 29. Juli 2021 um 20:00 Uhr am Sportplatz

Schriftführer: TOBIAS HABERSTOCK

Jugendleiter: KLAUS KECHELE



Knappschafts- und Trachtenkapelle Hohenpeißenberg e.V.

Online-Unterricht auch bei der Perkussion-Klasse

In Zusammenarbeit von Knappschafts- und Trachtenkapelle Hohenpeißenberg und Musikschule Schongau gibt es an der Primus-Koch-Grundschule eine Perkussion-Klasse. Ein Kooperationsprojekt, das die drei Partner Knappschafts- und Trachtenkapelle, Musikschule und Grundschule miteinander verbindet und nur dank dieser Dreierkonstellation funktioniert.

Die Perkussion-Klasse besteht aus 14 Kindern, die mit den Instrumenten Glockenspiel, Übungspad (mit Sticks) und Timba (Handtrommel) in die Welt der Musik eingeführt werden. 1 Erstklässler, 5 Kinder aus der zweiten und 8 Kinder aus der dritten Klasse machen immer freitags nach der Schule mit. Die Instrumente für die Kinder sind jeweils zwei Mal vorhanden: ein Satz für den Unterricht in der Schule, ein Satz für das Spielen zu Hause.

Zunächst konnten die Jungmusiker „live“ in der Turnhalle starten, aber Anfang des Jahres musste auf Online Meeting per Zoom ausgewichen werden. Aktuell darf unser Nachwuchs wieder vor Ort zusammen musizieren.

Angefangen wurde in einer großen Gruppe, inzwischen wird in zwei kleineren Gruppen geübt; dabei wird eine Gruppe von der Musikschule Schongau und eine Gruppe von Knappschafts- und Trachtenkapelle finanziert.

Gespielt werden leichte Lieder auf dem Glocken-

spiel, die mit den beiden anderen Instrumenten begleitet werden, die Kinder machen BodyPercussion und demnächst soll auch das

Kennenlernen der Blasinstrumente mit einfließen. Geplant ist, dass im nächsten Schuljahr aus der Perkussion-Klasse eine Bläserklasse wird. Eine neue Perkussion-Klasse startet voraussichtlich im Schuljahr 2022/23.

Ganz bunt gemischt geht es unter den kleinen Musikern zu: manche der Kinder hatten noch nicht viel Berührung mit Musik, andere spielen auch schon Instrumente. Die Zahl von Mädchen und Jungen hält sich die Waage.

Unterrichtet werden die Kinder von Georg Schmidt, der als Dirigent der Knappschafts- und Trachtenkapelle und Schlagzeuglehrer an der Musikschule Schongau auch Bindeglied zwischen den Kooperationspartnern ist.

Die Idee von Perkussion- und Bläserklassen kommt von der Musikschule Schongau und ist ein gelungenes Projekt zur Förderung des Nachwuchses der Blaskapellen, das in mehreren Orten im Umkreis erfolgreich durchgeführt wird.

Auch am Caritas Kinderhaus St. Anna wird es bald ein neues musikalisches Angebot geben: auf den Wunsch von Eltern hin und dank dem Antreiben seitens der Musikschule - hier vor allem durch Musikschulleiter Marcus Graf und dem Hohenpeißen-

berger Dirigenten Georg Schmidt - wird ab Herbst durch eine Musikschul-Lehrerin musikalische Früherziehung angeboten.

Wir von der Knappschafts- und Trachtenkapelle hoffen, dass alle kleinen Musiker auch weiterhin viel Freude an der Musik haben. Die Jungmusiker sind die Zukunft unseres Vereines, der ja auf eine mittlerweile über 175-jährige Geschichte zurückblicken kann – und damit es nochmal mindestens 175 Jahre werden, braucht es immer wieder Kinder und Erwachsene, die sich für die Musik begeistern können und sich für das Miteinander im Verein einsetzen.

Probenbeginn nach dem Lockdown

Auch wir als Kapelle dürfen nach dem Lockdown nun seit einigen Wochen wieder gemeinsam proben und tun dies mit Freude. Die meisten von uns sind musikalisch recht „ausgehungert“ und haben dem Start der Proben entgegengefiebert.

Neuer Wind für die Vorstandschaft:

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

In Kürze werden wir auch unsere Jahreshauptversammlung, mit Neuwahlen, abhalten. Voraussichtlich wird sich in der Vorstandschaft der Knappschafts- und Trachtenkapelle einiges ändern – aber dazu dann mehr im nächsten Rigi-Echo.

SUSANNE LÖW, Schriftführerin
GEORG SCHMIDT, Dirigent